

FREIBURG: Jugitag FTSU+SVKT am 3. Juni 2017 in Alterswil

Alterswil freut sich auf den FTSU-Nachwuchs

Laufen, Springen und Werfen stehen am Pfingstsamstag, 3. Juni, in Alterswil hoch im Kurs! Dann wird nämlich der beliebte Jugendsporttag auf den Sportanlagen in Alterswil durchgeführt. Es werden 300 Kinder und Jugendliche erwartet.

Der Jugendsporttag wird abwechselungsweise von einem Turnverein unter dem Patronat der FTSU und des SVKT durchgeführt. Der Nachwuchs erhält beim kantonalen Jugitag die Möglichkeit, sich in einem grossen Wettkampf mit Gleichaltrigen zu beweisen. Die nötige Technik und sportliche Fitness erlangen die Kids in den wöchentlichen Trainings in ihren Vereinen, wo der Spass am Sport in der Gruppe im Zentrum steht und ihnen eine sinnvolle Abwechslung zum Alltag geboten wird.



Der Jugitag 2017 wird am 3. Juni vom Turnverein Alterswil organisiert. Das OK-Team ist bereits seit eine Jahr mit viel Elan am Vorbereiten, damit die Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 und 17 Jahren einen tollen Saisonhöhepunkt erleben können. Am Morgen finden die Einzelwettkämpfe mit den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballweitwurf, Kugelstossen, Seilspringen, Slalomlauf und Ballzielwurf statt. Am Nachmittag werden die Gruppenwettkämpfe mit den Disziplinen Völkerball, Seilziehen und Pendelstafette durchgeführt. Die Besten des Jugitags können sich dieses Jahr zusätzlich für den Schweizer Jugifinaltag in Wil/SG qualifizieren.

Dank den 100 freiwilligen Helfern winkt allen Teilnehmenden, Eltern, Verwandten, Begleitpersonen und Fans ein tolles sportliches Erlebnis. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Weitere Infos finden sich unter www.jugitag2017.ch

OK JUGITAG FTSU+SVKT 2017

vereine fr

Fides Freiburg: An der 19. GV der Fides Lottosektion nahmen 31 Mitarbeitende teil. Im Vorstand sind Marlis Blanc als Kassiererin, Peter Gauch als Präsident, Annelise Ghabour als Sekretärin sowie Edi Schmutz als Beisitzer tätig. Der Sektionspräsident begrüsst speziell Marcel Schibli, den früheren Präsidenten und langjährigen Lottoorganisator, sowie FTSU-Präsident Hubert Mülhauser. Dank der Lottoeinnahmen konnten drei soziale Werke mit je 500 Franken unterstützt werden. Auch 2017 werden zwei Riesenlotos im Festsaal St. Leonhard in Freiburg durchgeführt, dies am Sonntag, 13. August und am 10. Dezember. Speziell ist jeweils das Sankt-Nikolaus-Lotto, an dem der Samichlaus an rund 600 anwesende Personen die geschätzten Weihnachtsgüetli verteilt. Hubert Mülhauser verdankte die freiwillige Arbeit der Lotto-Mitarbeitenden. Diese waren nach der GV zum Nachtessen im Café des Préalpes in Villars-sur-Glâne eingeladen.

PETER GAUCH



TSV Heitenried: Zahlreiche Helfer versammelten sich frühmorgens, um zum guten Gelingen des 37. Heitenriederlaufs beizutragen. Punkt 11 Uhr fiel der erste Startschuss, und die Schüler/innen und Jugendlichen bestritten ihre Läufe auf verschiedenen Strecken rund um die Sportanlage. Es folgte das Rennen der Kinderkategorien. Unter dem Applaus der Zuschauer rannten sie auf dem Sportplatz dem Clown hinterher und wurden im Ziel mit einem Geschenk belohnt. Im Rennen der Hauptklasse fiel die Entscheidung in der Hauptsteigung der Laufstrecke, wo sich Tagessieger Jérémy Schouwey (CS Hauteville) von der Konkurrenz absetzte. Bei den Frauen sicherte sich Regula Zahno (TSV Rechthalten) den Sieg. Rund 600 Laufbegeisterte klassierten sich am gut organisierten Heitenriederlauf. Rangliste unter: www.heitenriederlauf.ch

NATHALIE SCHAFFER

vereine vs

9. Jugendevent von PolySport Wallis in Glis

Über 80 Kinder und Jugendliche aus den Vereinen des PolySport Wallis trafen sich am 1. April zum 9. Jugendevent. Unter der Leitung von zwei Berner B-Boys, Martin Schwander und Joram Weber, konnten sie die Faszination des Breakdance kennenlernen. Einen ganzen Tag lang wurde gelernt und geübt, um zum Abschluss einen vollständigen Tanz vorführen zu können.

In der Halle begleitete J+S Verbandscoach Rita Schweizer die bunte Schar. Die zahlreichen Helfer/innen wussten den Hunger der angehenden Breakdancer mit feinen Hotdogs zu stillen. Martin und



Joram waren voller Lob über die Kids, die so voller Einsatz und Begeisterung mitgemacht hatten. Die kleinen Akrobaten gingen strahlend, aber auch müde, nach diesem anstrengenden Tag nach Hause.

Weitere Fotos: www.sport-vs.com

BARBARA IMHOF

PolySport Wallis unterwegs im Goms

Am Sonntag, 12. März, stand der beliebte Langlauf- und Wanderplausch von Münster nach Reckingen auf dem Jahresprogramm. Auch dieses Jahr meldeten sich 119 Frauen, 5 Männer und eine Langläuferin zu diesem Anlass an.



Im Restaurant Landhaus starteten sie mit Kaffee und Gipfeli, das von PolySport Wallis offeriert wurde, bevor es auf dem Winterwanderweg von Münster nach Reckingen und zurück ging. Schönes Wetter, glückliche Gesichter, etliche Schweisstropfen, gute Laune, ein köstliches Buffet mit warmen und kalten Speisen und viel Tratsch und Geschichten prägten den gelungenen Tag, der von den Herren der Wintersport-Abteilung bestens organisiert wurde.

BARBARA IMHOF

vereine ost

TV Cervus Andwil-Arnegg: Bereits zum 10. Mal traf sich die Getu Andwil-Arnegg vom 8. bis 11. April zum Trainingslager in Appenzell. Über 60 Turnerinnen und Turner im Alter von 5 bis 23 Jahren trainierten während drei Tagen an den verschiedenen Geräten in der Turnhalle Gringel. Auch Krafttraining und Spannungsübungen gehörten zum täglichen Programm. Um die Trainingstage ausklingen zu lassen, gab es Gruppenspiele oder Entspannungsübungen. An einem Abend stellten die Leiter eine Diashow mit Fotos der letzten 10 Trainingslager zusammen, die Erinnerungen weckten und zum Schmunzeln anregten. Am letzten Lagertag stand ein Überraschungsausflug zum Erlebnisbauernhof «Hofstübli» in Urnäsch auf dem Programm, wo eine Bauernhofolympiade stattfand. Zu den Disziplinen gehörten Hufeisenwerfen, Alphornblasen, Gummistiefelwerfen und vieles mehr. Am Schluss gab es sogar noch ein Säulirennen, bei dem jedes Kind auf eines der fünf Schweine setzen durfte. Getu Andwil-Arnegg blickt auf ein erfolgreiches und lehrreiches Trainingslager zurück und dankt allen Turner/innen und Leiter/innen für ihren Einsatz.



RUEDI MANSER